Ruhezustand

Beitrag von „Hubert1965“ vom 13. Mai 2021, 08:37

Ich habe mal eine Frage zum Ruhezustand:

Ich fahre meinen Hackintosh jedesmal runter wenn ich ihn nicht weiter verwende. Ich habe die Einstellungen so gewählt, dass er nie in den Ruhezustand geht. Allerhöchstens schaltet sich der Bildschirmschoner ein.

Der Grund dafür ist, dass mein Original-iMac, den ich von 2012 bis 2019 verwendet habe, erhebliche Probleme mit dem Ruhezustand hatte. (Siehe weiter unten, ist aber für die Fragestellung eigentlich unerheblich)

Nun wollte ich aber mal sehen, was passiert, wenn ich meinen Hackintosh mal in diesen Zustand versetzte. Wie erwartet wurde der Bildschirm schwarz, aber der Lüfter drehte ungefähr einmal pro Minute für eine Dauer von geschätzten 5 Sekunden auf maximale Leistung. Nach 5 Minuten habe ich den Spuk beendet und durch Drücken der Leertaste den Ruhezustand beendet.

Meine Fragen:

- Ist es eher eine gute oder eher eine schlechte Idee, einen Mac niemals in den Ruhezustand gehen zu lassen?
- Was macht er eigentlich wenn er im Ruhezustand ist (außer zu ruhen)?
- Was ist das mit dem Lüfter und dem Ruhezustand?

Weil mich der Lüfter irritiert, erzähle ich auch mal, was mein alter Original iMac in Ruhezustand gemacht hat. Das muss man nicht wirklich lesen um meine Fragen zu beantworten:

Ein halbes Jahr nachdem ich den 27"-iMac gekauft hatte (gekauft: Weihnachten 2012), reiste ich mit meiner Frau für 3 Monate nach England und ich ließ den iMac währenddessen zuhause, getrennt von der Stromversorgung. Als ich wieder zurück in Wien war, ließ er sich nicht gleich hochfahren. Ich ließ ihn über Nacht angesteckt und versuchte es am nächsten Morgen, da

klappte es dann. Einige Tage später ließ ich ihn am Abend laufen und ging zu Bett. Der Computer ging währenddessen in den Ruhezustand. Plötzlich, ca. 4 Stunden nachdem er in den Ruhezustand gegangen war, wurden meine Frau und ich von einem lauten Geräusch wach, das wie ein Staubsauger klang. Es war der iMac, der im Ruhezustand plötzlich den Lüfter auf maximale Leistung geschaltet hatte. Ich weckte den iMac auf, und sofort verstummte der Lüfter. Dann fuhr ich ihn herunter (ich wählte im Menü »Ausschalten ...«), und als der Shutdown-Vorgang beendet war, lief plötzlich der Lüfter wieder auf vollen Touren. Ich zog dann den Netzstecker um schlafen zu können.

Als ich am nächsten Tag dann den Netzstecker wieder in die Steckdose steckte, fing als erstes der Lüfter wieder auf Höchstleistung zu laufen an, und zwar augenblicklich nach dem Einstecken, noch bevor ich den iMac einschalten konnte. Wenn ich ihn dann einschaltete, verstummte der Lüfter sofort. Ab diesem Zeitpunkt war es so, dass sich der Lüfter ganz normal verhielt wenn der Computer eingeschaltet war und benutzt wurde. Der Lüfter blieb auch während der ersten 4 Stunden des Ruhezustandes unhörbar leise, dann drehte er voll auf. Er drehte auch jedesmal auf volle Touren, nachdem ich ihn ausgeschaltet hatte. Ich musste daher nach dem Ausschalten immer den Netzsteckern ziehen.

Ich brachte in dann zur Reparatur. Dort glaubte man mir zuerst nicht. Der Mitarbeiter hat mir sogar erklärt, dass es technisch völlig unmöglich sei, dass der Lüfter läuft wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Aber als ich dann im Geschäft den Stecker in die Dose steckte, und der Lüfter augenblicklich mit der Lautstärke eines Staubsaugers zu arbeiten begann, musste er dann doch die Fakten zur Kenntnis nehmen. Ich weiß nicht mehr was damals bei der Reparatur gemacht worden ist (das war 2013). Der Lüfter verhielt sich dann zwar normal, aber es war oft schwierig, den Rechner aus dem Ruhezustand aufzuwecken. Es gelang oft erst nach dem Ziehen und Wiedereinstecken des Netzsteckers. Ich habe mir das so erklärt, dass er im Ruhezustand abgestürzt ist, ich weiß aber nicht, ob das Sinn macht. Während die Garantie noch galt, war er deswegen noch zweimal zur Reparatur, doch konnte die Ursache nicht behoben werden. Danach hätte ich für die Reparatur zahlen müssen, daher ließ ich es dann sein.

Ungefähr zur selben Zeit, als das mit dem Aufwecken aus dem Ruhezustand zu einem Glücksspiel wurde, begann er auch abzustürzen wenn ich gerade normal an ihm arbeitete: Ohne irgend eine Vorwarnung wurde plötzlich der Bildschirm schwarz, und er reagierte auf nichts mehr. Er ließ sich auch nicht mehr einschalten. Man musste den Netzstecker ziehen, 20 Minuten bis zu 1 Stunde warten, und dann wieder einstecken und hoffen, dass er diesmal hochfuhr.

Mir ist klar, dass dieses Gerät ganz offensichtlich einen Hardwaredefekt hatte, aber es war auch der Fall, dass der Ruhezustand Probleme gemacht hat. Daher bin ich nun sehr vorsichtig mit diesem Zustand. Und wann bei meinem Hackintosh nun der Lüfter im Ruhezustand ein Eigenleben entwickelt, weckt das in mir unangenehme Erinnerungen, und daher wollte ich mal hier nachfragen, wie das so ist mit dem Ruhezustand.